



Stuttgart, 12. August 2024

Sparkassen-Finanzgruppe verlängert die Partnerschaft mit Team Deutschland und Team Deutschland Paralympics

Die erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen der Sparkassen-Finanzgruppe, dem Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) und dem Deutschen Behindertensportverband (DBS) geht in die nächste Runde. Das gaben die drei langjährigen Partner im Rahmen eines Bühnentalks im Deutschen Haus in Paris bekannt. Damit bleibt die Sparkassen-Finanzgruppe als Deutschlands größte nichtstaatliche Sportförderin an der Seite von Sportdeutschland sowie Team Deutschland und Team Deutschland Paralympics für die Winterspiele 2026 in Mailand/Cortina d'Ampezzo (Italien) sowie für die Spiele 2028 in Los Angeles (USA).

Dass der gemeinsame Weg auch langfristig weitergehen soll, darüber sind sich stellvertretend für die Vertragspartner der Präsident des Deutschen Sparkassen- und Giroverbandes (DSGV) Dr. Ulrich Reuter, DOSB-Präsident Thomas Weikert, DBS-Präsident Friedhelm Julius Beucher sowie die Geschäftsführerin der Deutschen Sport Marketing (DSM), Claudia Wagner, einig.

„Der gesellschaftliche Zusammenhalt ist ein wertvolles Gut. Der Sport leistet dabei einen wichtigen Beitrag, denn er vereint die Menschen auf vielfältige Art und Weise – beim gemeinsamen Training ebenso wie beim Wettkampf und Erreichen eines großen Ziels. Mit unserer Sportförderung möchten wir dazu beitragen, das Leben der Menschen in Deutschland zu verbessern. Daher reicht unsere Partnerschaft mit dem DOSB und dem DBS vom Breitensport über die Nachwuchsförderung, besonders auch mit den 43 Eliteschulen des Sports, bis in die Spitze. Wir freuen uns, Team Deutschland weiterhin auf dem Weg zu Olympischen und Paralympischen Spielen begleiten zu dürfen und in diesem Rahmen auch einen Beitrag zur internationalen Verständigung leisten zu können“, sagte DSGV-Präsident Ulrich Reuter.

Dr. Matthias Neth, Präsident des Sparkassenverbands Baden-Württemberg (SVBW): „Olympia steht für Begeisterung, Bestleistungen und Gänsehautmomente. Millionen Zuschauerinnen und Zuschauer haben in den vergangenen Wochen mitgefiebert und wir sind sicher, auch die Paralympischen Spiele in wenigen Tagen werden für emotionale Momente sorgen. Als Sparkassen-Finanzgruppe Baden-Württemberg freuen wir uns, diesen Teil unserer Sportförderung fortzuführen und die Begeisterung für den Sport in seiner gesamten Breite weiterzutragen.“ Mit 9,4 Millionen Euro hat die Sparkassen-Finanzgruppe Baden-Württemberg im vergangenen Jahr sportliche Aktivitäten im Land gefördert, in unzähligen Sportvereinen, bei Initiativen wie „Vorbild sein“, bei den Eliteschulen des Sports sowie im Rahmen der Olympia-Partnerschaft.

„Die Sparkassen-Finanzgruppe ist seit vielen Jahren einer der wichtigsten und verlässlichsten Partner an der Seite des deutschen Sports. Es freut mich sehr, dass wir auch die nächsten Jahre gemeinsam bestreiten dürfen. Das Engagement der Sparkassen-Finanzgruppe zieht sich vom Breitensport bis in die Spitze – das zeigt, wie wichtig dem Verbund der Sport ist. Die Sparkassen-Finanzgruppe ist durch ihre breite Regionalität ein wunderbares Pendant zum organisierten Sport, der sich ebenfalls durch Landes-, Kreis- und Stadtsportbünde sowie unsere 86.000

Sportvereine auf das ganze Land aufteilt. Hier einen starken Partner an unserer Seite zu wissen, ist uns sehr wichtig“, sagt Thomas Weikert.

DBS-Präsident Beucher ergänzt: „Wir sind äußerst stolz und glücklich, die langjährige und vertrauensvolle Partnerschaft mit der Sparkassen-Finanzgruppe fortzusetzen. Die Partnerschaft besteht seit vielen Jahren und zeichnet sich durch Zuverlässigkeit und Stärke aus. Wir stehen für gemeinsame Werte wie Engagement, Ausdauer und Erfolg. Die Sparkassen-Finanzgruppe leistet durch verschiedene Initiativen und Programme einen wesentlichen Beitrag zum Thema Inklusion und hilft uns Barrieren abzubauen und eine Chancengleichheit zu fördern. Wir freuen uns darauf, diesen Weg weiterhin gemeinsam zu bestreiten.“

Bereits seit 1997 engagiert sich die Sparkassen-Finanzgruppe für die Förderung der Eliteschulen des Sports, 2008 kam eine Top Partnerschaft im olympischen Umfeld und für das Deutsche Sportabzeichen hinzu, 2013 wurde die Kooperation auf das Team Deutschland Paralympics ausgeweitet. Alle diese Themen, die das breite Engagement von der Breite bis zur Spitze darstellen, sollen gemeinsam ausgebaut werden – immer mit der Prämisse, die Basis zu stärken und den Verbundpartnern auf regionaler Ebene, Mehrwerte und Anknüpfungspunkte für die Kommunikation zu liefern.

Dieser Überzeugung folgend, alle Themen auf Augenhöhe zu bespielen, hat die Sparkassen-Finanzgruppe unter dem Motto ‚Große Momente‘ bereits im Vorfeld der Olympischen und Paralympischen Spiele in Paris 2024, verschiedene Initiativen rund um den Breiten- und Spitzensport an den Start gebracht, um Deutschland in Bewegung zu bringen. Eine davon ist die deutschlandweite Suche nach „Vereinsheld*innen“. Also Ehrenamtlichen in Sportvereinen, die mit ihrer Einsatzbereitschaft maßgeblich zu optimalen Trainingsbedingungen und einem engen Gemeinschaftszusammenhalt beitragen. Weit über 1.000 Sportvereine haben sich an der Wahl beteiligt und ihre persönlichen Vereinsheldinnen und -helden benannt, vorgestellt und für sie abgestimmt. Aus den 16 Landesgewinnerinnen und -gewinnern wurden drei ausgelost, zu den Olympischen Spielen nach Paris eingeladen und im Deutschen Haus begrüßt.

Weitere Informationen für Journalistinnen und Journalisten:

*Michaela Roth
Leiterin Kommunikation & Pressesprecherin*

*Sparkassenverband Baden-Württemberg
Am Hauptbahnhof 2
70173 Stuttgart*

*Telefon: 0711 – 127 – 77390
Handy: 0170 – 590 7434
E-Mail: michaela.roth@sv-bw.de*